

Im neuen Gewand ins neue Jahr

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **23 (1950)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



JANUAR 1950

NUMMER 1

Erscheint am Anfang des Monats — Redaktionsschluss am 19. des Monats
Redaktion: Albert Häusermann, Postfach 106, Zürich 40-Sihlfeld, Telefon (051) 23 95 24
Postscheckkonto VIII 15666
Jahresabonnement für Mitglieder Fr. 3.75, für Nichtmitglieder Fr. 4.50
Preis der Einzelnummer 50 Rappen. Auslandsabonnement Fr. 6.— (inkl. Porto)
Adressänderungen sind an die Redaktion zu richten
Administration: Stauffacherquai 36-38, Zürich, Telefon 23 77 44, Postscheck VIII 889
Druck: AG. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich

Im neuen Gewand ins neue Jahr!

Mit dieser Nummer tritt der «Pionier» in den 23. Jahrgang seines Bestehens. Obwohl er wieder ein Jahr älter geworden ist, hat er sich verjüngt und sich ein neues Kleid zugelegt, das ihm ausgezeichnet ins Gesicht steht. Die neue Schrift, die mit der vorliegenden Nummer eingeführt wurde, gibt ihm ein frisches, unserer Zeit besser angepasstes Aussehen, das sicherlich von allen seinen Lesern freundlich begrüsst wird. Hinter der neuen Aufmachung verbirgt sich jedoch der alte «Pionier», so wie wir ihn seit Jahren kennen und schätzen. Sein Ziel und sein Standpunkt haben sich nicht verändert, aber das neue Kleid hat seinen Geist erfrischt und so angeregt, dass er in diesem Jahr bestrebt ist, seinen vielen Freunden in allen Teilen der Schweiz noch mehr Wissenswertes und Interessantes zu bieten. Er hat sich sogar vorgenommen, mit allerlei Überraschungen aufzuwarten, von denen unsere Leser die erste in dieser Nummer finden können. Damit ist der grosse Wettbewerb gemeint, der in dieser Nummer startet und den glücklichen Gewinnern schöne Preise bereithält.

Mit allen seinen Seiten will der «Pionier» geben und was er zum Lebensunterhalt nehmen muss dafür, soll so bescheiden als möglich sein. Sein Ziel ist nicht der Reingewinn — das, was er seinen Abonnenten und Lesern vermitteln will, soll sein erstes Bestreben sein. Die Redaktion will sich bemühen, nicht nur von militärischen und militärtechnischen Dingen zu berichten, sondern mehr noch als bisher in die Tiefe zu gehen. Sie will nicht nur von Waffen und Geräten berichten — von Äusserlichkeiten —, sondern sie will den Schweizer Soldaten erreichen. Es sind ja nicht nur die Waffen allein, die entscheiden, sondern vielleicht mehr noch der Sinn und das Herz des Soldaten. Wie soll der schweizerische, der eidgenössische Soldat sein? Wie will ihn das Land? Wie soll er erzogen werden? Bei uns gilt es nicht nur, ihn auszubilden, ihn zu gewöhnen; er muss erfüllt werden mit der wahren Bereitschaft, für sein Volk und damit für sich selbst, fürs Ganze den höchsten Einsatz zu leisten. Bei uns ist der Bürger Soldat — und der Soldat ist Bürger. Unsere Wehrbereitschaft darf nicht dem Zwang der äusseren Verhältnisse entspringen, sondern sie muss der Ausdruck innerer Bereitschaft zur Selbsterhaltung jedes einzelnen und des ganzen Schweizervolkes sein.

Mit diesen Gedanken, mit neuen Plänen und neuen Aufgaben hat der «Pionier» seinen dreiundzwanzigsten Jahrgang begonnen. Er freut sich, dass seine Abonnenten ihm die Treue gehalten haben und dass die Inserenten ihm immer wieder die Möglichkeit geben, seine schweizerische Aufgabe zu erfüllen. Ihnen allen — seinen Abonnenten und Inserenten — ist der «Pionier» zum Dank verpflichtet. Er entbietet ihnen die besten Wünsche für das neue Jahr und hofft, dass er ihre Wünsche und Hoffnungen, soweit sie den «Pionier» betreffen, erfüllen kann.

Die Redaktion des «Pionier»

Auch der Zentralvorstand des EVU schliesst sich diesen Wünschen an und wünscht allen Mitgliedern, Abonnenten und Inserenten gutes Gelingen im neuen Jahr.